

**atomwaffenfrei.**

**jetzt**

➔ **Verbot und Vernichtung aller Atomwaffen - weltweit.**

➔ **Keine Modernisierung von Atomwaffen**

➔ **Abzug der Atomwaffen aus Deutschland**



An den Fraktionsvorstand der SPD  
z.Hd. Herrn Dr. Rolf Mützenich,  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender  
SPD-Bundestagsfraktion  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

16.06.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rheinische Post zitiert in ihrem Artikel „Neue Atomwaffen in Deutschland“ vom 27.05.2014 die Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Laut Plenarprotokoll vom 2.4.2014 erklärte der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Ralf Brauksiepe, dass die Bundesregierung keine Verhandlungen führt über das Modernisierungsvorhaben der US-Atombomben, die in Deutschland im Rahmen der technischen nuklearen Teilhabe der NATO stationiert sind. Heute appellieren wir an Sie als Mitglied des Fraktionsvorstands einer der regierenden Parteien, dezidiert Stellung gegen die Stationierung neuer Atombomben in Deutschland zu beziehen.

Die Bundesregierung vertritt die Ansicht, dass die Modernisierung der B61-Atombombe der „Sicherheit und Zuverlässigkeit“ diene, ohne neue militärische Fähigkeiten zu erhalten. Die Federation of American Scientists und das BITS haben wiederholt Belege publiziert, die diesen Aussagen widersprechen. Da die B61-12 eine digitale, lenkbare Präzisionswaffe werden soll – mit Gesamtkosten von ca. 11 Milliarden US-Dollar – werden die USA Atomwaffen mit neuen Fähigkeiten in Deutschland stationieren, wenn sich die Bundesregierung dem nicht entgegen stellt.

In unseren Augen darf diese Entscheidung nicht nur von der US-Regierung gefällt werden. Die Bundesregierung muss der Stationierung einer qualitativ neuen Waffe zustimmen oder sie ablehnen. Wegen der politischen Brisanz einer Zustimmung, die gegen den mehrheitlichen Willen der deutschen Bevölkerung verstößt, sollte mindestens der Bundestag zu dieser Frage konsultiert werden.

Die SPD-Fraktion hat sich in den letzten Jahren explizit für atomare Abrüstung ausgesprochen, eine Zielsetzung, die auch in der Ablehnung einer Modernisierung der B61-Atombomben zum Ausdruck kam. Wir unterstützen diese Haltung ausdrücklich.

Unsere Fragen an Sie:

- **Würde die SPD in der Regierung und im Bundestag der Stationierung einer neuen modernisierten Atombombe in Deutschland zustimmen?**
- **Bei einer eventuellen Zustimmung: wie würden Sie diese rechtfertigen?**

Wir würden uns über eine baldige Antwort freuen und verbleiben  
mit freundlichen Grüßen



Roland Blach, Geschäftsführer DFG-VK, Koordinator der Kampagne „atomwaffenfrei.jetzt



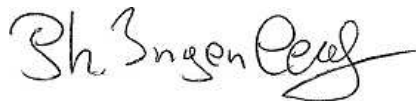
Dr. Matthias-W. Engelke, Pfarrer, Vorsitzender des deutschen Zweiges des Internationalen  
Versöhnungsbundes



Susanne Grabenhorst, Vorsitzende der deutschen IPPNW



Xanthe Hall, Abrüstungsreferentin der deutschen IPPNW, Sprecherin der Kampagne  
„atomwaffenfrei.jetzt



Philipp Ingenleuf, Netzwerk Friedenskooperative, Koordinator der Kampagne „Atomwaffen –  
ein Bombengeschäft und Sprecher der Kooperation für den Frieden



Sascha Hach, Sprecher der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen  
(ICAN) Deutschland

Kampagnenrat „atomwaffenfrei.jetzt“

**Roland Blach, Koordinator**

Werastr. 10, 70182 Stuttgart